

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 11.03.2019

Im **Bericht des Bürgermeisters** gab der Vorsitzende zunächst die Programmentscheidung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bekannt (siehe Mitteilungsblatt Nr. 8). Weiterhin wurde die Abrechnung 2018 zur Kita Tiefenbach - Abrechnung mit Seekirch auf Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von 1983 bekannt gegeben. Die Gemeinde Seekirch hat anteilig 8.502 € Betriebs- und Personalkosten zu erstatten. BM Müller gab die Weiterentwicklung der Breitbandförderung in Baden-Württemberg im Gemeinderat bekannt. Auch in der Förderkullisse Leader-Oberschwaben wurden die Fördermöglichkeiten bekannt gegeben. BM Müller gab weiterhin eine Betriebskontrolle des Kreisveterinäramts Biberach im Gemeindesaal Tiefenbach bekannt. Die vom LRA Biberach, Kreisveterinäramt (WKD) durchgeführte Betriebskontrolle ergab keinerlei Beanstandungen. Die Stromabrechnungen 2018 mit insgesamt 10.172,82 € für sämtliche gemeindliche Einrichtungen sind im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin leicht zurückgegangen. Zum Schluss gab der Vorsitzende bekannt, dass die Landesregierung sich finanziell stärker für den Ausbau der Kinderbetreuung einsetzen möchte. Es sollen die Landesmittel so erhöht werden, dass die Kommunen bedarfsgerechte Betreuungsangebote zu fairen Gebühren anbieten könnten. Die Verwaltung wartet ab, ob diese Ankündigung sich auch in Zahlen abbilden werde.

Im **Sachstandsbericht zum Breitbandausbau** berichtete BM Müller, dass am Freitag, 01.03.2019 im Rathaus Tiefenbach eine weitere Besprechung zum Thema Breitbandausbau (derzeitiger Sachstand, Baukosten, Förderung) und ins-besondere auch zum weiteren Prozedere mit der NetCom stattgefunden hat. Dabei hat die NetCom folgende Termine vorgegeben: Späteste offizielle Inbetriebnahme des Netzes (Inbetriebnahme Aktive Technik) von NetCom zum 30.06.2019. Die Teilnehmer sind nach der heutigen Besprechung aber zuversichtlich, dass die Inbetriebnahme einen Monat früher, also zum 31.05.2019 umgesetzt werden kann, wenn die Messdaten, -protokolle zur Kollokation von der Dt. Telekom zeitnah (März 2019) geliefert werden. Die derzeit laufenden Arbeiten an den MfG's sollen zeitnah abgeschlossen sein. Der verbindliche Termin wird spätestens an der Informationsveranstaltung von der NetCom bekannt gegeben. Es findet eine gemeinsame Informationsveranstaltung der NetCom für alle drei Gemeinden am Donnerstag, 25.04.2019 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oggelshausen statt. Die Sprechstunden der NetCom für die Bürger-schaft für persönliche Beratungen mit jeweils drei Mitarbeiter/innen vor Ort sollen jeweils in der Zeit von 13.00-18.30 Uhr am 21.05.2019 im Forum in Seekirch, am 28.05.2019 im Sitzungssaal im Rathaus Tiefenbach und am 29.05.2019 im Sitzungssaal im Rathaus Oggelshausen stattfinden. Bei hoher Nachfrage werden dann kurzfristig weitere Sprech-stunden vor Ort angeboten. Die Bürger/innen dürfen unabhängig von ihrer jeweiligen Gemeinden die Sprechstunden in allen Gemeinden nutzen. Onlinebuchungen bei der NetCom sind erst ab Inbetriebnahme des Netzes möglich.

Für das **Baugebiet „Bei der Oberwiese“-Erweiterung** ist noch die **Straßenbeleuchtung** herzustellen. Der Gemeinderat erteilte einstimmig der Fa. Elektro Rehm GmbH, Oggelshausen zum Preis von 4.511,23 € den Auftrag. Die Schreinerei Kocher hat der Gemeinde ein Angebot zu **Schallschutzelementen für den Kindergarten Tiefenbach**, zweiter Gruppenraum, angeboten. Diese Schallschutzabhängungen aus Akustikpaneelen werden als einzelne Schallschutzpanelen angebracht. Mit diesen Paneelen wurde bereits in anderen Räumen ein sehr guter Schallschluck nachgewiesen. Die Kosten betragen 3.480 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Alternativ sind sogenannte „Schallschutzsegel“ ebenfalls als Schallschlucker bekannt. Solche Segel werden derzeit im Kindergarten Warthausen verbaut. Die Verwaltung wird diese Lösung in Augenschein nehmen. Der Gemeinderat favorisiert den Vorschlag der Fa. Kocher. Die Entscheidung wurde vertagt, um die zweite angedachte Lösung in Augenschein nehmen zu können. Für den vorgesehenen **Abbruch der Gebäude Buchauer Straße 17 und 19** müssen die Abbruchsunterlagen erstellt werden. Weiterhin muss diese Maßnahme ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Ing.-Büro Schwörer, Altheim, auf Grundlage der HOAI zu beauftragen. Das Ing.-Büro Schwörer empfiehlt, zur Bewertung des Abbruchmaterials eine Untersuchung einzelner Baumaterialien durch ein anerkanntes Büro zu beauftragen. Das Ing.-Büro hat hierzu zwei Büros vorgeschlagen, mit denen das Ing.-Büro Schwörer in solchen Fragen zusammen arbeitet. Der Umfang muss noch vor Ort festgelegt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, zur Untersuchung und Bewertung des Abbruchmaterials den Auftrag an das Büro ma-rec GmbH in Ertingen zu erteilen.

Zur **Planung für eine Neuordnung des Rathausumfeldes nach Abbruch der Gebäude Buchauer Straße 17 und 19** ist ein Architekturbüro unter Einbeziehung von weiteren Überlegungen für ein mögliches „ELR-Projekt Buchauer Straße 21“ hinzu zu ziehen. Mit dieser Planung soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, wie dieses Grundstück Rathaus und Kindergarten in der Zukunft genutzt werden kann, insbesondere wo künftig mögliche Umbauten oder Erweiterungen im Kindergarten vorgenommen werden können. Für den Kindergarten müsse geprüft werden, ob und unter welchen räumlichen Voraussetzungen künftig beispielsweise eine Ganztagesbetreuung (Fragestellung Mensa) möglich sei. Im Rathaus sind bauliche Defizite vorhanden (sanitäre Anlagen, Fenster, Dach, Fragestellung Feuchtigkeit

in der Mauer, Salpeter usw.). Auch für die Musikkapelle müssten die räumlichen Verhältnisse in diesem Zusammenhang überprüft werden. Zielsetzung sei, ggf. einen Förderantrag für o.g. Fragestellungen zu stellen, um die derzeit sehr guten Förderbedingungen aus dem ELR zu nutzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, bei insgesamt fünf Architekturbüros Honorarangebote für eine Machbarkeitsstudie einzuholen.

Für die **Vergabe der Jagd im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Tiefenbach** ist nach Ausschreibung im Mitteilungsblatt für die Gemeindejagd ein Angebot über 1.500 €/Jahr eingegangen. Bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft wurde dieses Angebot vorgestellt. Der Gemeinderat als Gemeindeverstand der Jagdgenossenschaft beschloss einstimmig, die Gemeindejagd an den einzigen Bieter, Herrn Funk aus Oggelshausen zum Preis von 1.500 €/Jahr zu übertragen. Mögliche Wildschaden wurden insgesamt auf maximal 1.500 € / Jahr begrenzt.

Den vorgelegten **Baugesuchen**

- a. Umbau und Nutzungsänderung mit Einbau von zwei Wohnungen im ehemaligen Stall, Seekircher Straße 6
 - b. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Gerätelager, Fl.st. 220/12, bei der Oberwiese 6
 - c. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Gerätelager, Fl.st. 224/01, bei der Oberwiese 8
- wurde das Einvernehmen der Gemeinde jeweils einstimmig erteilt.

Das **Protokoll aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.01.2019** wurde bekannt gegeben und genehmigt.

Für das Mitteilungsblatt Tiefenbach wurden verschiedene **Vorlagen für ein neues Erscheinungsbild des Mitteilungsblatts** vorgestellt. Der Gemeinderat einigte sich einstimmig auf eine Vorlage, die ab April das Mitteilungsblatt verwendet werden soll.